

Exeter Resource Corp.: Bohrungen lokalisieren größere Ausläufer des Erzgangs Escondida mit sehr hohen Gold- und Silbergehalten am Cerro Moro in Argentinien

29.07.2008 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B. C., 29. Juli 2008 - Exeter Resource Corporation (AMEX: XRA, TSX-V: XRC, Frankfurt: EXB - "Exeter" oder das "Unternehmen") meldet, dass eine Diamantkernbohrung 400 Meter südöstlich der bereits bekannten hochgradigen Mineralisierung des Escondida-Erzgangsystems auf 3,55 Meter mit einem Goldgehalt von 471,9 Gramm pro Tonne (13,68 Unzen pro Tonne) stieß. Dies ist der hochgradigste Bohrschnitt, der bisher am Cerro Moro in der argentinischen Provinz Santa Cruz gefunden wurde, und eröffnet ein zusätzliches Potenzial für eine 2,3 km lange südliche Erweiterung der hochgradigen Mineralisierung von Escondida, die bisher bereits über eine Entfernung von 2 km verfolgt wurde.

Die Silberanalysen für diese neue Bohrung MD373 stehen noch aus, aber schon mit bloßem Auge ist zu erkennen, dass der Silbergehalt in ähnlicher Höhe liegen dürfte.

Signifikante neue Ergebnisse der Bohrungen auf dem Escondida-Trend sind:

- 3,55 Meter (m) mit einem Goldgehalt von 471,9 Gramm/Tonne (g/t) aus einer Bohrungstiefe von 150,45 m, darunter
- 1,20 m mit einem Goldgehalt von 841,4 g/t in Bohrung MD373;
- 3,0 m mit einem Goldgehalt von 11,2 g/t und 308 g Silber/t, d. h. ein Goldäquivalent* von 16,4 g/t aus einer Untertagebohrung in einer Tiefe von 94,0 m, darunter
- 1,0 m mit einem Goldgehalt von 28,6 g/t und 620 g Silber/t, d. h. ein Goldäquivalent* von 38,9 g/t aus einer Untertagebohrung in einer Tiefe von 95,0 m in Bohrung MRC254;
- 1,0 m mit einem Goldgehalt von 32,6 g/t und 167 g Silber/t, d. h. ein Goldäquivalent* von 35,4 g/t aus einer Untertagebohrung in einer Tiefe von 57,0 m und
- 1,78 m in einem zweiten Erzgang mit einem Goldgehalt von 10,5 g/t und 477 g Silber/t, d. h. ein Goldäquivalent* von 18,4 g/t aus einer Untertagebohrung in einer Tiefe von 130,22 m, darunter
- 0,98 m mit einem Goldgehalt von 18,3 g/t und 797 g Silber/t, d. h. ein Goldäquivalent* von 31,6 g/t aus einer Untertagebohrung in einer Tiefe von 130,22 m in Bohrung MD260.

Die Bohrungen MRC178 und 254 erweiterten die bereits bekannte Mineralisierung bei Escondida um 160 m entlang der Streichlänge in Richtung Nordwesten, während die Bohrungen MD258A und MD260 die Zone Escondida Central um 60 m vertieften. (Siehe dazu auch die folgende Tabelle mit den Bohrergebnissen).

Explorationsmanager Matt Williams von Exeter dazu: „Der Bonanza-Bohrschnitt in MD373 war ein "Zufallsfund" unter den oberflächennahen RC-Seilschlagbohrungen, mit denen eine südöstliche Erweiterung des Escondida-Erzsystems unter einer Kiesschicht sondiert werden sollte, die durch geophysikalische Vermessungen vorhergesagt wurde.

„Die RC-Bohrungen über MD373 lieferten nur leicht anomale Goldwerte, aufgrund des letzten Ergebnisses jedoch wird die Entdeckung von Mineralisierungen mit Erzgehalten unterhalb des armen, oberflächennahen Materials bei Escondida immer wahrscheinlicher.“

„Die detaillierten bodenmagnetischen Daten von Exeter werden so interpretiert, dass die Escondida-Formation sich noch 2 km weiter südöstlich der Bohrung MD373 mit einer Gesamttrendlänge von 4,3 km fortsetzt.“

„Das Erzgangsystem Escondida ist die erste Goldformation, die wir bisher am Cerro Moro definiert haben,

und wir werden weitere Sondierungsbohrungen nach weiteren hochgradigen Zonen in der Tiefe und entlang der Streichrichtung durchführen. Zurzeit verarbeiten wir die Bohrergergebnisse der anderen Mineralisierungen am Cerro Moro, die veröffentlicht werden, sobald die Daten überprüft und interpretiert sind.“

“Beim Cerro Moro ist es bei der Erstellung der Berichte zu Verzögerungen gekommen, weil wir die Probenvorbereitung und Analyse für unser Projekt Caspiche vorgezogen haben. Zurzeit läuft bei uns auch ein wichtiges Analyseprogramm mit Duplikatproben bzw. Probenschlämmen zur Bestimmung statistischer Daten. Da diese Verzögerungen jetzt aufgearbeitet sind, gehen wir davon aus, dass die Analyseergebnisse schneller vorliegen und wir wichtige Ergebnisse regelmäßig melden können.“

Detaillierte Bohrergergebnisse - Erzgang Escondida:
http://www.irw-press.com/dokumente/XRC_290708.pdf

Eine Karte zum Cerro Moro Projekt finden Sie unter folgendem Link:
<http://media3.marketwire.com/docs/xrc0729.pdf>

Explorationsupdate am Cerro Moro

Es wurden in der Hauptmineralisierung der Formation Escondida über eine Streichlänge von 1,5 km in einem Rastermuster von 80 x 80 m weitere 20 Diamantkernbohrungen niedergebracht. Alle 20 Diamantkernbohrungen durchschnitten die Formation und erweitern die Gesamtzone auf eine mittlere vertikale Tiefe von 150 bis 200 m unter der Oberfläche. Die bisher tiefste Bohrung durchschnitten einen Erzgang mit sichtbaren Mineralisierungen in einer vertikalen Tiefe von etwa 300 m unter Tage. Die Analyseergebnisse für diese Bohrung stehen noch aus.

Die Bohrungen werden an dem 700 m langen Silbererzgang Gabriela fortgesetzt, der etwa 3 km nordöstlich der Zone Escondida liegt. Insgesamt wurden bisher 7 neue Diamantkernbohrungen abgeschlossen, weitere 5 sollen je nach den Ergebnissen niedergebracht werden. Die aktuellen Bohrungen haben ein Rastermaß von 80 x 80 m bzw. 160 x 160 m. Die tiefste Bohrung, die einen Erzgang mit sichtbarer Mineralisierung durchschnitten, erreichte bisher 220 m unter Tage. Die Analyseergebnisse für alle Bohrungen stehen noch aus.

Bohrungen wurden auch an vielen weiteren Erzgangsystemen am Cerro Moro durchgeführt, unter anderem bei Loma Escondida, Silvia, Esperanza und Patricia; die Ergebnisse stehen entweder noch aus oder werden gerade verarbeitet.

Eine der drei auf dem Standort zurzeit eingesetzten Bohranlagen wurde für Erkundungsbohrungen reserviert und brachte bisher 30 weitere Bohrungen (vor allem RC-Seilschlagbohrungen) nieder. Diese Bohrungen sondierten Zielobjekte mit anomaler Oberflächengeochemie und durch Kiesschichten überdeckte Zielobjekte mit geologischen und/oder geophysikalischen Signaturen, die denen bekannter Mineralisierungen entsprechen. Die Ergebnisse stehen entweder noch aus oder werden gerade verarbeitet.

Die Analyseergebnisse für weitere 50 Bohrungen sollen in den kommenden Wochen vorliegen, und signifikante Ergebnisse werden nach Überprüfung und Verarbeitung regelmäßig in Pressemitteilungen bekannt gegeben.

Qualitätskontrolle - und -sicherung

Die oben angegebene Mächtigkeit der Bohrabschnitte bezieht sich auf die Mächtigkeit der jeweiligen Bohrung und entspricht nicht der tatsächlichen Mächtigkeit der Mineralisierung.

Die oben angegebenen Werte für die Goldanalyse sind vorläufige Werte, wobei hochgradige Werte nicht abgezogen wurden. Alle RC-Bohrproben werden nach dem Zyklonverfahren in Intervallen von 1 m genommen; die meisten Bohrproben werden dann zu Stücken von jeweils 3 m Länge zusammengesetzt. Die Proben aller Diamantkernbohrungen werden in Meterabständen oder an geologischen Kontaktzonen geteilt. Es sind gesägte Kerne mit halber HQ-Größe. Die Proben aus MD373 wurden für das pyrometallurgische Probieren durch ACME Analytical Laboratories Limited im argentinischen Mendoza vorbereitet. Die übrigen Proben wurden in der Aufbereitungsanlage von ALS Chemex in Mendoza, Argentinien, vorbereitet und durch pyrometallurgisches Probieren von 50 g-Proben im Labor von ALS Chemex in Chile analysiert. Beide Einrichtungen sind nach ISO 9001:2000 zertifiziert.

Eine Überprüfung der Analysen aller Proben mit mehr als 1,0 g/t wird von ALS Chemex übernommen. Proben mit mehr als 10 g Gold/t und/oder mehr als 100 g Silber/t werden nach dem Gravimetrieverfahren analysiert. Während der gesamten Probenahme werden zur Überprüfung der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Ergebnisse für die Diamantkernbohrungen Standard- und Leerproben genommen und zur

Überprüfung der RC-Bohrungen Standard-, Leer- und Duplikatproben.

Die Siebanalyse mit pyrometallurgischem Probieren wurde zusätzlich zu der Standardanalyse mit 50 g-Proben bei Diamantbohrkernen durchgeführt, die sichtbares Gold enthielten. Bei der Siebanalyse mit pyrometallurgischem Probieren wird eine Nennprobe von 1000 g gemahlen und auf eine Korngröße von 100 µm gesiebt. Alle Materialien, die nicht durch ein Sieb mit einer Filterfeinheit von 100 µm passen, werden dann analysiert. Für die ausgesiebten Materialien werden zwei pyrometallurgische Analysen durchgeführt, um die Homogenität zu prüfen. Anschließend wird der Gesamtgoldgehalt berechnet.

Matthew Williams, Exploration Manager von Exeter und der „qualifizierte Sachverständige“ im Sinne der nationalen Vorschrift NI 43-101 (Norm zur Offenlegung von Mineralprojekten) hat die Ausarbeitung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überwacht.

Sonstiges

Das Unternehmen hat die Genehmigung der Aktionäre erhalten, weitere 200.000 Bonusaktien an Mr. Paul Cholakos, Chief Operating Officer von Exeter, entsprechend seinem Anstellungsvertrag auszugeben. Die Bonusaktien sind zu einem Preis von 8.333 pro Monat für die Laufzeit des Vertrages von Mr. Cholakos verdient.

Informationen über Exeter

Exeter Resource Corporation ist ein kanadisches Unternehmen auf dem Gebiet der Mineralexploration, das sich auf die Erkundung und Entwicklung von Gold-Silber-Liegenschaften in Südamerika konzentriert.

Das Unternehmen besitzt zurzeit einen Barbestand von 30 Millionen \$.

Das Unternehmen hat für das geplante Bohrprogramm von +40.000 m auf dem Caspiche Kupfer-Gold-Projekt in Chile Bohranlagen gebunden (Option für 100 %), wobei die Bohrarbeiten in der ersten Oktoberwoche 2008 (je nach Wetterbedingungen) beginnen sollen. Das Projekt liegt zwischen der Mine Refugio der Kinross Gold Corporation und dem riesigen Gold-Kupfer-Projekt Cerro Casale der Kinross Gold Corporation und Barrick Gold Corporation. Details des geplanten Programms werden im September mitgeteilt.

Das Kupfer-Silber-Projekt Cerro Moro (zu 100% im Besitz von Exeter) liegt in der argentinischen Provinz Santa Cruz und lieferte bisher hochgradige Bohrergebnisse bzw. "Bonanza-Werte" in einem ausgedehnten epithermalen Erzgangsystem. Die Bohrungen werden mit drei Bohranlagen fortgesetzt. Wir bemühen uns, reiche Gold/Silber-Vorkommen zu finden, bei denen der Abbau im Tagebau bis März 2009 beginnen könnte.

Infolge der bergbauunfreundlichen Gesetze, die 2007 in der argentinischen Provinz Mendoza verabschiedet wurden, wurde die weitere Erschließung des bereits weit fortgeschrittenen Goldprojekts Don Sixto eingestellt. Das Unternehmen hat bei den Gerichten der Provinz Mendoza eine Klage eingereicht, um die Verfassungsmäßigkeit der neuen Gesetzgebung anzufechten, nach der konventioneller Bergbau in der Provinz nicht mehr zugelassen wird. Das Unternehmen bemüht sich weiterhin in Zusammenarbeit mit den Behörden in Mendoza und mit den Vertretern anderer Bergbaugesellschaften, eine Gesetzesänderung zu erreichen.

Im Jahr 2008 plant Exeter die Sondierung weiterer Gold-Silber-Objekte in vielversprechenden Regionen Patagoniens in Argentinien und Chile. Das Unternehmen ist in der Region durch separate strategische Allianzen mit Cerro Vanguardia S.A., einer Tochtergesellschaft der AngloGold Ashanti) sowie mit Rio Tinto Mining und Exploration Chile gut vertreten.

Besuchen Sie die Website von Exeter unter www.exeterresource.com.

Exeter Resource Corporation

Bryce Roxburgh
President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie von:

B. Roxburgh, President oder

Rob Grey, VP Corporate Communications
Tel.: +1 604.688.9592
Fax: +1 604.688.9532
Gebührenfrei: +1.888.688.9592

Suite 1260 - 999 West Hastings Str.
Vancouver, BC, Kanada V6C2W2
exeter@exeterresource.com

Um auf der sicheren Seite zu sein – Diese Pressemitteilung enthält “prognostizierende Informationen“ und “prognostizierende Aussagen“ (zusammen „Prognosen“) unter Anwendung der Sicherheitsgesetze und der “Private Securities Litigation Reform Act“ der Vereinigten Staaten von 1995, einschließlich des Vertrauens der Firma in den Zeitplan ihres Bohrprogramms und den Forschungsergebnissen. Prognosen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die zu den aktuellen Ergebnissen führen können. Arbeitsleistungen oder Erfolge der Firma können sich von zukünftigen Ergebnissen, Arbeitsleistungen oder Erfolgen, die durch die Prognosen impliziert oder ausgedrückt wurden, unterscheiden. Faktoren, die zu den aktuellen Ergebnissen führen können, und stark von den Prognosen abweichen können, beinhalten unter anderem die Risiken, die mit der Projektentwicklung zusammenhängen; die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierung; operative Risiken im Zusammenhang mit Bergbau und der Mineralverarbeitung; Fluktuationen bei den Metallpreisen; Anspruchsangelegenheiten; Unsicherheiten und Risiken, die mit der Fortführung von Geschäften in andern Ländern zu tun haben; Umwelt-Haftungsansprüche und Versicherung; Verlässlichkeit des Personals in Schlüsselpositionen; das Interessens-Konfliktpotential unter bestimmten Führungskräften, Direktoren, oder Promoter der Firma mit bestimmten anderen Projekten; der Mangel an Dividenden; Währungsfluktuationen; Wettbewerb; Verwässerung; die Flüchtigkeit und Volumen des Aktienkurses der Firma; und Steuerkonsequenzen für US-Investoren; und andere Risiken und Unsicherheiten, einschließlich solche, die in dem Jahresbericht der Firma im Formular 20-F für das Finanzjahr, dass am 31. Dezember 2006 endete beschrieben worden sind. Dies ist vom 2. April 2007 und wurde bei den kanadischen Sicherheits-Administratoren eingereicht. Es steht unter www.sedar.com zur Verfügung. Obwohl die Firma versucht hat wichtige Faktoren aufzuzeigen, die die aktuellen Aktionen, Ereignisse oder Resultate verursachen, um sich materiell von den in den prognostizierenden Aussagen beschriebenen zu unterscheiden, kann es auch noch andere Faktoren geben, die Aktionen, Ereignisse oder Resultate verursachen und die nicht so antizipiert, eingeschätzt oder beabsichtigt sind. Es gibt keine Garantie dafür, dass prognostizierende Aussagen auch zutreffen, Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können sich stark von denen unterscheiden, die in solchen Aussagen antizipiert wurden. Daher sollten die Leser sich nicht allzu sehr auf Prognosen verlassen. Alle Aussagen wurden zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilungen gemacht und die Firma ist nicht verpflichtet, Prognosen zu aktualisieren oder abzuändern, Ausnahmen entsprechend den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die TSX Venture Exchange übernimmt keine Verantwortung hinsichtlich der Richtigkeit und Adäquatheit dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/8130--Exeter-Resource-Corp.--Bohrungen-lokalisieren-groessere-Auslaeufer-des-Erzgangs-Escondida-mit-sehr-hohen-Gol>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).